

# PRODUKTPROGRAMM

## KOMMUNAL UND LANDSCHAFTSPFLEGE





## Pfanzelt, Profi Produkte seit 1991.

Die Firma Pfanzelt Maschinenbau wurde im Jahr 1991 von Inhaber Paul Pfanzelt gegründet und befasste sich zunächst mit der Produktion und Montage von einfachen Forstseilwinden an landwirtschaftliche Traktoren. Über die Jahre entstand das breiteste Produktprogramm eines europäischen Forsttechnikherstellers.

Wir verstehen uns als Ideenschmiede, die großen Wert auf den engen Kontakt zu unseren Kunden legt. Viele unserer Innovationen verdanken wir nämlich direkt deren Anforderungen, Anregungen und Wünschen, die wir schließlich nur noch umsetzen mussten. Mit unseren Maschinen verfolgen wir stets das Ziel ihnen Lösungen zu präsentieren, die Ihnen die tägliche Arbeit so einfach und wirtschaftlich wie möglich machen.

Das Pfanzelt Produktprogramm ist über die Jahre stetig gewachsen. Es umfasst heute neben Forsttechnik auch Kommunalmaschinen.

Heute bietet Pfanzelt das umfangreichste Maschinenprogramm für die Forst- und Kommunaltechnik „made in Germany“ - vom Rückeanhänger im Forst bis zum kommunalen Geräteträger K Trac, dem neuesten Produkt der Ideenschmiede.



### Systemschlepper und Geräteträger K Trac

Der Geräteträger K Trac ist dank seines Fahrzeugkonzeptes optimiert für den Ganzjahreseinsatz im kommunalen Bereich sowie in der Umweltpflege.

- ✓ Motorleistung 205, 253 oder 292 PS
- ✓ Stufenloses, leistungsverzweigtes Getriebe
- ✓ Höchstgeschwindigkeit 80 km/h
- ✓ 4 veränderbare An- und Aufbauträume
- ✓ Pneumatisch gefederte XXL Komfortkabine



### Geräteträger Moritz

Der Moritz ist der multifunktional einsetzbare, ferngesteuerte Geräteträger für den Forst und die Landschaftspflege.

- ✓ Motorleistung 50 bzw. 75 PS
- ✓ Getrennte Bord-, Fahr- und Leistungshydraulik (96 l, 300 bar)
- ✓ Mechanische Zapfwelle
- ✓ Komplette Steuerung über Funk
- ✓ Perfekt abgestimmte Anbaugeräte: Forstfräse MAX, Sä-Streifenfräse, Pflanzmaschine Plantomat, Stockfräse, Traktionswinde uvm.



### Systemschlepper Pm Trac

Der Pm Trac Generation 38 ist für den kombinierten Einsatz in der Forstwirtschaft und der Landschaftspflege ausgelegt. Zum Kern des Maschinenkonzeptes gehören der zentrale Aufbautraum über der Hinterachsmittel und die flexible und schnelle Anpassung an verschiedene Arbeitsbedingungen.

- ✓ Stufenloses, leistungsverzweigtes Getriebe variaDRIVE
- ✓ 205, 253 oder 292 PS und 200 l Hydraulikleistung
- ✓ Schnellwechselkonsole und 4 veränderbare Anbauträume
- ✓ XXL-Komfortkabine mit drehbarem Bedienerstand



### Krananhänger 80.13

Das Baukonzept des Krananhängers eröffnet Ihnen neuartige Möglichkeiten und größtmögliche Flexibilität. Egal ob Schüttgut, Baumaschinen oder Stückguttransporte, der 80.13 ist für alle Aufgaben gerüstet.

Für den Transport von Ästen, Stammholz oder ähnlichen Materialien können in die Pritsche Rungen montiert werden.



## Geräteträger K Trac

Der Geräteträger K Trac ist dank seines Fahrzeugkonzeptes optimiert für den Ganzjahreseinsatz im kommunalen Bereich sowie in der Umweltpflege. Die hydraulische Vollfederung, die automatisch verblockt werden kann und 4 Lenkungsarten ermöglichen ein höchst sicheres und ergonomisches Arbeiten.

### Technische Details, die überzeugen:

- **Schnell** | stufenloses Getriebe variaDRIVE (80 km/h)
- **Leistungsstark** | 205, 253 oder 292 PS/ bis 200 l Hydraulikleistung
- **Wendig** | Kombinierte 4-Rad-Lenkung
- **Flexibel** | 4 veränderbare An- und Aufbauträume
- **Komfortabel** | Pneumatisch gefederte XXL-Komfortkabine mit drehbarem Fahrerstand oder vollwertigem Beifahrersitz



HERGESTELLT IN  
DEUTSCHLAND



### **Ganzjahresfahrzeug für den Straßenunterhalt**

Genauso unterschiedlich wie die Jahreszeiten sind auch die Einsätze in diesen Zeiträumen. Der K Trac meistert sie mit seinen 4 An- und Aufbauträgern alle, vom Winterdienst, der Gehölzpflege, dem Rückschnitt bis zu Mäharbeiten.



### **Wendig und schnell**

Der K Trac ist dank seiner Allradlenkung ein wendiger Geräteträger, der auch vor engen Gassen und kleinstrukturierten Innenstädten nicht zurückschreckt. Mit der möglichen 80 km/h Zulassung sind dagegen auch Autobahnfahrten zügig möglich.

# Einsatzgebiete

## Landschaftspflege

Der Anbauraum in der Front sowie der Aufbau im Heck ermöglichen die Ausstattung mit unterschiedlichen Konfigurationen für den Heckenschnitt und Mäharbeiten. Der Fahrer hat dabei, dank des schwenkbaren Bedienerstandes immer den optimalen Blick auf die Arbeitsgeräte.

Im Frühjahr ist der kombinierte Einsatz mit Salz-/Solestreuer und einem Ausleger für den Heckenschnitt möglich.



## Kraneinsatz und Transport

Die Ausstattung mit einem Kran im Heckaufbau ermöglicht im Zusammenspiel mit der XXL-Komfortkabine mit drehbarem Bedienerstand neue Möglichkeiten. Der Kran kann sowohl als Mähausleger, als Kombikran oder auch als Ladekran ausgeformt werden. Je nach Krantyp sind unterschiedliche Einsätze möglich. Im Zusammenspiel mit der 80 km/h Zulassung wird der K Trac zum schnellen Kran-Transportfahrzeug.





### Schneefräsen

Für den Wintereinsatz ist die Ausstattung mit einer Schneefräse an der Front und am Heck des K Trac möglich. Der Betrieb der Schneefräse im Heck ermöglicht Arbeitskomfort auf einem neuen Niveau. Entspannt und komfortabel wird der K Trac und die Schneefräse intuitiv vom drehbaren Fahrerstand bedient und gefahren.



### Winterdienst

Im Winterdienst überzeugt der K Trac mit seinem kompakten Vorbaumaß und dem groß dimensionierten Heckaufbauraum für Salz- bzw. Solestreuer.



## XXL-Komfortkabine

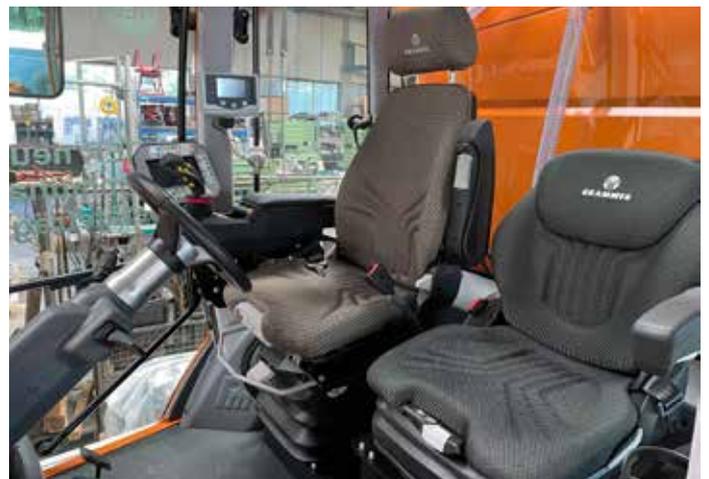
Die von Pnzelt entwickelte pneumatisch gefederte, großvolumige Kabine ermöglicht ein ruhiges und komfortables Arbeiten mit perfekter Rundumsicht. Ein neues Konzept bei der Geräuschdämmung ermöglicht im Einsatz, vor allem bei hohen Motordrehzahlen, ein ruhiges und schwingungsgedämpftes Arbeiten. Über 7 m<sup>2</sup> Glasfläche bieten optimale Sicht auf das Arbeitsumfeld und erhöhen die Arbeitssicherheit.

### Drehbarer Bedienerstand oder Zwei-Mann-Kabine

Je nach Einsatzgebiet kann bei der Kabine zwischen zwei Varianten gewählt werden. Zur Verfügung steht eine Version mit

einem drehbaren Bedienerstand oder eine Version mit zwei luftgefederten Sitzen. Bei der zweiten Variante ist es immer noch möglich, dass der Sitz leicht gedreht werden kann um bei Arbeiten im Straßenbegleitgrün eine optimale Sicht zu haben.

Auf dem Bedienerstuhl findet der Fahrer eine entspannte und ergonomische Sitzposition vor. Optional kann dieser elektrisch um 340° gedreht werden. Immer griffbereit drehen sich alle Bedienelemente, die Pedale und der Touchscreenterminal zusammen mit dem Sitz.



# Technische Daten K Trac

Geräteträger	K Trac 1220	K Trac 1225	K Trac 1230
Motor	151 kW   205 PS EU V   ISO 14396	186 kW   253 PS EU V   ISO 14396	215 kW   292 PS EU V   ISO 14396
Zylinder/ Hubraum/ Nenndrehzahl	6   7,4 l.   1.950 U/min		
Motor Typ	AGCO Power 74 HD		
Tankvolumen	350 l. Diesel   40 l. AdBlue		
Getriebe	varaDRIVE stufenlos (0 - 80 km/h) bei reduzierter Motordrehzahl Fahrbereiche vorwärts 3, Fahrbereiche rückwärts 2 (optional 90 km/h)		
Heckzapfwelle	540 U/min   1.000 U/min		
Frontzapfwelle	1.000 U/min		
<b>Hydraulik</b>			
Axialkolbenverstellpumpe	160 l./min, 210 bar (optional 200 l./min, 210 bar)		
Front-/ Heckkraftheber	optional		
Steuerventile	2 DW elektr. Heck (optional: zusätzlich 2 DW elektr. prop. Front und Heck)		
LS-Anschluss	Power-Bejond (LS-Anschluss) Heck		
<b>Maße</b>			
Leergewicht	8.200 - 9.200 kg*		
Zulässiges Gesamtgewicht	14.000 kg (optional 17.000 kg)		
Zulässige Achslast	6.000 kg vorne   11.500 kg hinten		
Stützlast	2.000 kg autom. Anhängerkupplung   3.000 kg Kugelkopf mit Schiebeschlitzen		
Maße	4.990 mm lang*   2.400 mm breit (Serie)   3.220 mm hoch* Breite minimal: 2.250 mm   Breite maximal: 2.800 mm		
Bodenfreiheit	540 mm*		
Radstand	3.325 mm		
Gewichtsverteilung	VA 55 %, HA 45 %		
Wendekreis	14,60 m Vorderachslenkung   10,50 m Allradlenkung (bei Serienbereifung)		
Aufbauraum	Breite bis ca. 1.010 mm Innen, oberhalb der Kotflügel bis max. Außenbreite, Höhe bis ca. 2.820 mm abhängig von Bereifung, Länge ca. 2.000 mm, je nach Überhang auch mehr		
Bereifung	400/80 R 28 - 440/80 R 30 Nokian TRI 2 (Serie)		

\* Werte sind von Ausstattung abhängig



Das umfangreiche Zubehörprogramm finden Sie online im Konfigurator: [konfigurator.pfanzelt.com](https://konfigurator.pfanzelt.com)



## Funkraupe Moritz Fr70/ Fr75

Mit dem Moritz wurde 2016 das Konzept eines Raupenfahrzeuges für die Landschaftspflege und den Forst revolutioniert. Die beiden Modelle, sind dem ursprünglichen Konzept treu geblieben, spielen aber technisch in einer neuen Liga. Sie bieten eine Kombination der Aspekte der bewährten Fällraupe und den Ansprüchen an multifunktional einsetzbare, leistungsstarke Forstraupen.

So wenig die Optik verändert wurde, in so viel größerem Maße wurde die Technik der kompakten und leistungsstarken Forstraupe Moritz überarbeitet.

### Technische Details, die überzeugen:

- Leistungsstarker, und energieeffizienter 4-Zylinder Motor
- Große Bodenfreiheit von 320 mm
- Optimale Steigfähigkeit
- Proportionaler Fahrtrieb und Drifteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft quer zum Hang
- Variables Fahrwerk für einfachen Transport und perfekte Standsicherheit mit automatisch hydraulisch gespanntem Doppelleitrad
- Geringer Bodendruck von nur 0,28 bzw. 0,33 kg/cm<sup>2</sup>
- Getrennte Fahr-, Bord- und Leistungshydraulik
- Komplette Steuerung von Fahrzeug und Seilwinde über Funk



HERGESTELLT IN  
DEUTSCHLAND



### Mehr Leistung für den Einsatz

Die drehmomentstarken 4-Zylinder DEUTZ Motoren verfügen über 36,4 bzw. 55,4 kW. Das leistungsstarke Common Rail Einspritzsystem sowie eine hocheffiziente Verbrennung mit gekühlter externer Abgasrückführung sichern beste Motorperformance bei niedrigsten Kraftstoff- und Emissionswerten.



### Hydraulik für hohe Anforderungen

Das Hydrauliksystem besteht aus drei getrennten Systemen für Fahrtrieb, Bord- und Leistungshydraulik. Diese Trennung ermöglicht eine neue Dimension bei allen drei Systemen.

- Fahrhydraulik | 2x 11 kW
- Bordhydraulik | 18 l/min, 200 bar 6 doppelwirkende Steuergeräte
- Leistungshydraulik | 96 l/min, 300 bar mit Multikuppler

### Fahrtrieb in einer neuen Liga

Um eine optimale Fahrwerksbreite sowohl für den Transport als auch für das Gelände zu erreichen, kann die Fahrwerksbreite des Moritz Fr70/75 verändert werden. Das Fahrwerk lässt sich hydraulisch um 400 mm verbreitern. Die Forstraupen kann somit auch sicher im Hang eingesetzt werden. Das Fahrwerk, das über eine Länge von 1.650 mm verfügt, ist in zwei Breiten mit 250 sowie 300 mm, für spezielle Einsätze, erhältlich.



### Mechanische Zapfwelle

Einzigartig am Markt im Bereich der Forst- und Mulchraupen ist die mechanische Zapfwelle des Moritz. Nahezu ohne Leistungsverlust wird diese direkt angetrieben und ermöglicht so eine hohe Effizienz im Einsatz. In Kombination mit der universell nutzbaren Dreipunkthydraulik Kat. 1 wird der Moritz so zur Multifunktionsraupen.



### Traktionswinde

Hydraulisch angetriebene Traktionswinde zum Sichern der Raupen im Steilen und schwierigem Gelände, und zur Minimierung von Bodenschäden.

Seileinlauf mit allseits drehender Seileinlaufrolle, montiert am Vertikal gelagertem Rotationsarm, so dass das Fahrzeug durch das gespannte Zugseil nicht behindert wird und alle Fahrrichtungen frei gewählt werden können.



# Forstraupe Moritz Fr70/75

## Technische Daten

Technische Daten:	Fr70 (PS_RH-10550/6-II)	Fr75 (PS_RH-10575/6-II)
Motor	Deutz Dieselmotor D2.9L4 4 Zylinder, wassergekühlt, Cleanfix Umkehrlüfter, Kombinationskühler, Kraftstoffvorrat 45 l	
Leistung	36 kW/ 50 PS	55 kW/ 75 PS
Fahrhydraulik	geschlossenes 2-Kreissystem proportional, alle Fahrfunktionen über Funk steuerbar, Fahrgeschwindigkeit stufenlos, 1. Fahrstufe 0-3 km/h, 2. Fahrstufe 0-6 km/h, Endgeschwindigkeit stufenlos vorwählbar, Drifteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft bei Mäharbeiten quer zum Hang, automatisches hydraulisches gespanntes Doppelleitrad	
Fahrwerk	Raupenfahrwerk mit Gummilaufwerk in AS-Ausführung (Breite 250 mm, Länge 1.650 mm), Breite hydraulisch verstellbar	
Chassis	verwindungssteifes Kastenprofil aus Spezialstahl, großes abschließbares Staufach am Chassis integriert, diverse Anschlagpunkte zur Sicherung der Raupe, Bodenschutzwanne aus Vollstahl, umlaufender Astabweiser mit integriertem Haubenschutz	
Bordhydraulik	separater Ölkreislauf mit Pumpe (18 l/min bei 200 bar) 1 proportionales Steuergerät für Hubwerk mit Schwimmstellung	
Bedienung	Funksteuerung für alle Funktionen (Not-Aus, Gasverstellung des Dieselmotors, Fahren und Lenken, Lüfterumkehr, 1. und 2. Gang, Drifteinstellung, optionale Hubwerksentlastung, Rückeschild auf/ab, Schwimmstellung Hubwerk, Breitenverstellung, Zapfwelle ein/aus, Zusatzsteuerventile, Signalhorn, Beleuchtung, Seilwindenbetrieb/ Fremdbnehmer	
Abmessungen	Länge 2.300 mm, Breite 1.150 mm/ 1.550 mm Höhe 1.350 mm, Gewicht 1.370 kg	Länge 2.300 mm, Breite 1.150 mm/ 1.550 mm Höhe 1.350 mm, Gewicht 1.405 kg

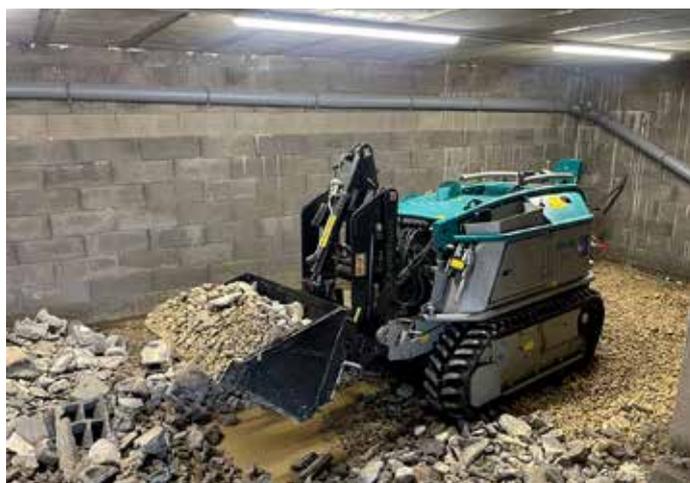
### Zubehörprogramm für Moritz Fr70 und Fr75

Laufwerk 300 mm breit (statt 250 mm Serie)
LED-Arbeitscheinwerfer vorne und hinten mit Bügel
Transportbox
Kettenvorhang für Einsatz mit Mulcher oder Forstfräse
Fronthilfswinde   10 kN Zugkraft
Dreipunktaufnahme für externe Geräte in Heckhydraulik
Hubwerksentlastung für Heckhydraulik
Frontkraftheber mit max. Hubkraft 7kN
Zapfwellengetriebe
Leistungshydraulik
Druckloser Rücklauf mit Halterung
Proportionales DW-Ventil 2/1 (max. 4 Stück)
Schwarz/Weiß DW-Ventil (max. 2 Stück)
Feuerwehrausrüstung

### Pfanzelt-Anbaugeräte

Forstfräse MAX mit hydraulischer Klappe und hydraulischer Drückevorrichtung
Mulcher mit 120 oder 135 Arbeitsbreite
Streifenfräse
Sämodul mit Bunker
Pflanzmaschine Plantomat
Traktionswinde
Stockfräse
Personenschutzschirm
Seilwindenaggregate von 5 - 7,2 t Zugkraft

Das umfangreiche Zubehörprogramm finden Sie online im Konfigurator: [konfigurator.pfanzelt.com](http://konfigurator.pfanzelt.com)





## Systemschlepper Pm Trac *Generation 38*

Mit der Präsentation des Systemsehleppers Pm Trac auf dem ZLF 2004 in München setzte Pfanzelt Maßstäbe. Der Entwicklungstrend von der Verwendung eines Schlepperchassis aus der Großserie bis hin zum komplett eigenen Schlepperchassis macht den Pm Trac einzigartig. So bietet unter anderem das stufenlose und leistungsverzweigte Getriebe variaDRIVE - eine Eigenentwicklung für die Pfanzelt Forstmaschinen - neue Möglichkeiten und trägt seinen Teil zum Motto der neuen Generation des Pm Trac bei: *Vielseitigkeit ist seine Stärke - Arbeits- und Bedienkomfort seine Tugend.*

Der Systemsehlepper Pm Trac der neuen *Generation 38* ist dank seines einzigartigen Fahrzeugkonzeptes optimiert für den kombinierten Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft sowie der Landschaftspflege.

Zum Kern des Pm Trac Maschinenkonzeptes gehört die mittig angeordnete große Schlepperkabine und der zentrale Aufbau über der Hinterachse. Die schnelle und flexible Anpassung an verschiedene Arbeitsbedingungen basiert auf der Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA)

### Technische Details, die überzeugen:

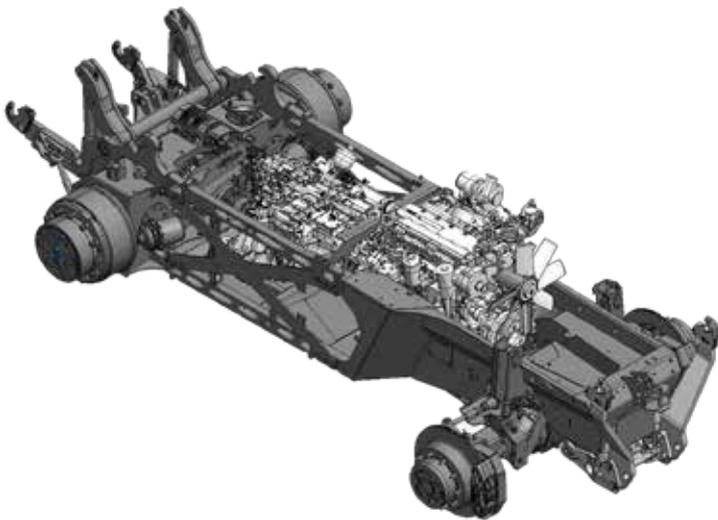
- 6-Zylinder Motor mit 205, 253 bzw. 292 PS, Cleanfix Umschaltventilator und 400 Liter Kraftstofftank
- Leistungsverzweigt, stufenloses Getriebe variaDRIVE bis 50 km/h (Max. Fahrgeschwindigkeit bei abgesenkter Motordrehzahl)
- Hydrauliksystem mit 160 l/min bei 210 bar (optional 200 l/min sowie zusätzliches Powerpack direkt am Nebenabtrieb des Getriebes)
- Neue Software zur Maschinensteuerung für eine komplette Anpassung der Bedienung an den Fahrer
- Pneumatisch gefederte XXL-Komfortkabine mit optimaler Rundumsicht und drehbarem Bedienerstand
- Tragrahmen mit 4 veränderbaren An- und Aufbauräumen für schwerste Arbeitsgeräte
- Pfanzelt-System-Aufnahme: Werkzeuglose Schnellwechsellkonsole für Kran und Seilwinde



HERGESTELLT IN  
DEUTSCHLAND

## Das Chassis

Das Chassis wird über einen Rahmen aufgebaut in das die einzelnen Aggregate eingebaut werden. Die größte Änderung am Chassis betrifft das Transaxle. Die Einheit aus Getriebe und Hinterachse, die bisher von ZF zugekauft wurde, wird mit der neuen Baureihe nun von Pfanzelt selbst produziert – hierbei findet einerseits das variaDRIVE Getriebe sowie eine planetengetriebene Hinterachse aus dem Hause Pfanzelt Verwendung. Der Pm Trac *Generation 38* beruht nun auf einem nahezu 100 % Pfanzelt Schlepperchassis. Dies ermöglicht die komplette Anpassung aller Bauteile an den schweren Einsatz im Forst und als Systemschlepper. Die Zeiten der Verwendung von Komponenten landwirtschaftlicher Schlepper sind damit beendet. Der Pm Trac spielt in einer neuen Liga.



## variaDRIVE

Das komfortable und kraftvolle Fahrverhalten entspricht dem bekannter leistungsverzweigter Getriebe. Ein Komfortplus bietet sich allerdings bei der Fahrtrichtungsumkehr. Diese erfolgt sanfter und schneller. Somit ist sie vergleichbar mit der eines reinen Hydrostaten. Effizient und leistungsorientiert präsentiert sich das Getriebe auch durch die drei Fahrbereiche in Vorwärtsfahrt bzw. zwei Fahrbereiche in Rückwärtsfahrt.

- Höchstgeschwindigkeit 40/50 km/h
- Motor-Getriebemanagement
- Kein Schalten von Kupplungen im Rangierbetrieb bis ca.  $\pm 7$  km/h
- Absenkung der Motordrehzahl beim Erreichen der Endgeschwindigkeit
- Individuelle Vorwahl der Maximalgeschwindigkeit für Spezial-Einsätze (z.B. Forstfräsen)



## Straßenfahrt

Eine straßentaugliche Getriebetechnik und eine serienmäßige Straßenzulassung mit 50 km/h ermöglichen dem Bediener Einsatzorte schnell und ohne zusätzliche Transporttechnik anzufahren bzw. zu wechseln. Auch in Kombination mit einem Rückeanhänger bzw. einem Anhängerhacker kann das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen gefahren werden.

### Mehr Hydraulikleistung

Die Hydraulikanlage des Pm Trac verfügt nun in der Standardausführung über 160 l/min bei 210 bar, die optional auf 200 l/min erhöht werden kann. Darüber hinaus ermöglicht das neue variaDRIVE Getriebe über einen direkten Nebenantrieb ein zusätzliches Powerpack für den Antrieb von leistungsintensiven Anbaugeräten. Je nach Leistungsbedarf sind über 100

kW Antriebsleistung für das Powerpack möglich. Für eine hohe Effizienz und höhere Hydraulikdrücke sind so zusätzlich 180 l/min bei 350 bar im geschlossenen System möglich.



### Neue Maschinensoftware

Die intelligente Maschinensteuerung, die über einen Touchscreenmonitor am Sitz bedient wird, erlaubt Voreinstellungen für vier Fahrer abzuspeichern. Zusätzlich ist ein Standard-Nutzer, der nicht verändert werden kann, vorhanden. Ein zusätzliches Bedienterminal für die Straßenfahrt ist neben dem Lenkrad angeordnet. Optimal im Blickwinkel des Fahrers werden dort alle wichtigen Parameter angezeigt.

### Pfanzelt System Aufnahme (PSA)

Durch die veränderte Kabinenposition in der Mitte des Fahrzeuges können über die Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA) Zusatzgeräte im Heckaufbauraum platziert werden. Er befindet sich direkt über der Hinterachse und ist somit optimal für die Belastung und den Schwerpunkt des Fahrzeuges ausgelegt. Über ein spezielles Schnellwechselsystem können die Arbeitsgeräte werkzeuglos innerhalb kürzester Zeit gewechselt werden. Die Montage bzw. Demontage von Kran und Seilwinde nimmt so weniger als 20 Minuten in Anspruch.





### XXL Komfortkabine

Die von Pflanzelt entwickelte pneumatisch gefederte, großvolumige Kabine ermöglicht ein ruhiges und komfortables Arbeiten mit perfekter Rundumsicht. Ein neues Konzept bei der Geräuschdämmung ermöglicht im Einsatz, vor allem bei hohen Motordrehzahlen, ein ruhiges und schwingungsgedämpftes Arbeiten.

- Über 7 m<sup>2</sup> Glasfläche bieten optimale Sicht auf das Arbeitsumfeld und erhöhen die Arbeitssicherheit
- Einfaches Wegklappen der Lenksäule bei der Arbeit im Wald
- Entspannte, ergonomische Sitzposition auf dem luftgefederten und elektrisch um 340° drehbaren Bedienerstand
- Immer griffbereit drehen sich alle Bedienelemente, die Pedale und der Touchscreenterminal zusammen mit dem Sitz.



### Stauraum

Platz für Motorsäge, Kraftstoffkanister und weiteres nützliches Zubehör findet sich praktisch und aufgeräumt in einer großen Werkzeugbox unter dem Einstieg in die Fahrzeugkabine.





# Systemschlepper Pm Trac Generation 38

## Technische Daten

Systemschlepper	Pm Trac 3820	Pm Trac 3825	Pm Trac 3830
<b>Motor</b>	6-Zylinder Turbo-Diesel Reihenmotor mit elektronischer Steuerung, Common-Rail-Verfahren, Abgasstufe EU V, Cleanfix MC Umschaltventilator		
Leistung (bei 2.100 min <sup>-1</sup> nach ISO14396)	151 KW/ 205 PS	186 KW/ 253 PS	215 KW/ 292 PS
Drehmoment	818 Nm bei 1.500 min <sup>-1</sup>	1.027 Nm bei 1.500 min <sup>-1</sup>	1.280 Nm bei 1.950 min <sup>-1</sup>
Hubraum	7.4 ltr.	7.4 ltr.	7.4 ltr.
Kühlung	wassergekühlt, Turbolader, Ladeluftkühlung		
Abgasnachbehandlung	SCR Technik mit AdBlue-Einspritzung, Rußpartikelfilter		
Tankinhalt	400 l Diesel, 40 l AdBlue		400 l Diesel, 40 l AdBlue
<b>Getriebe</b>	<b>variaDRIVE 0-50 km/h</b>		
Spezifikationen	Stufenloses, leistungsverzweigtes Fahrgetriebe mit Tempomatfunktion, Motor-Getriebemanagement, 3 Fahrbereiche vorwärts, 2 Fahrbereiche rückwärts, max. Fahrgeschwindigkeit bei abgesenkter Motordrehzahl (ca. 1.800 U/min), aktive Stillstandsregelung		
<b>Vorderachse</b>	Hydropneumatisch gefederte Schubrohrachse mit automatischer Niveauregelung, elektrohydraulisch schaltbarer Differentialsperre, zentraler Vorderachsantrieb, integrierter Gleichlauflenkzylinder, Achse bei Kranbetrieb im Stand automatisch verblockt		
<b>Allrad</b>	Allrad- u. Differentialsperrenmanagement		
<b>Lenkung</b>	Hydrostatische Lenkung, Lenksäule im Arbeitseinsatz wegklappbar, Joystick-Lenkung		
<b>Bremsen</b>	<b>2 Leiter Druckluftbremsanlage</b> Hinterachse: Trockene Trommelbremse, pneumatisch betätigte Feststellbremse über Tristopzylinder mit integrierter Anhängerprüfstellung, Einzelradbremse Vorderachse: Trockene Scheibenbremse einschl. integrierter Vorderachsbremse Opti-Stop		
<b>Zapfwelle</b>	umschaltbare Zapfwelle 750/ 1.000 U/min (optional 1.000/ 1.450 U/min) Zapfwellenanschluß 1 3/8" Steckzapfwelle, elektro-hydraulisch schaltbare nasse Lamellenkupplung, Zapfwellenautomatik, Zapfwellenmanagement, Anlaufmodus einstellbar, Abschaltautomatik (Drehzahlabhängig)		
<b>Hydraulik</b>	Hydrauliksystem mit Axialkolbenverstellpumpe, Loadsensing gesteuert, Hydraulikölkühler		
Fördermenge/ Arbeitsdruck	160 l/min / 210 bar (optional 200 l/min)		
Leistungshydraulik	180 l/min / 350 bar		
<b>Elektronik</b>	CAN-BUS-System: Zentrale Steuerung und Überwachung von Motor, Getriebe und Zusatzsteuergeräten am Bedienerstand Integrierte Funktionen für Kraneinstellungen, Allrad, Differential, Lenkung 4 verschiedene Fahrereinstellungen speicherbar, zusätzlich Pfanzelt Grundeinstellung		
<b>Frontkraftheber</b>	max. Hubkraft 35 kN, doppelwirkend		
<b>Heckkraftheber</b>	max. Hubkraft 82 kN, außenliegende Hubzylinder mit Schwimmstellung, umschaltbar auf doppelwirkend zum Heben und Drücken Unterlenkerschnellkuppler, einstellbare Unterlenker-Stabilisatoren		
<b>Frontlader</b>	Flanschstellen am integrierten Tragrahmen zur Montage von Frontladerkonsolen		
<b>Heckaufbauraum</b>	Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA), Fahrzeugtragrahmen zur Stabilisierung, Blockbauweise		
<b>Kabine</b>	Großvolumige, luftgefederte Kabine mit Rundumsicht (über 7 m <sup>2</sup> Fensterfläche), zwei großflächige Dachfenster, Sicherheitskabine nach ISO-Normen (ROPS)		
<b>Bedienerstand</b>	Luftgefederter Drehsitz mit Sitzheizung, elektromotorisch um 340° drehbar		
<b>Belüftung</b>	Leistungsfähige Heizungs- und Klimaanlage mit 3-Stufengebläse, inkl. Klimaautomatik		
<b>Zusätzl. Serienausstattung</b>	Kotflügel abnehmbar, Staukasten, pneumatisch gesteuerte Trittstufe, Feuerlöscher		
<b>Straßenzulassung</b>	COC Dokument, Maschinendefinition (Landwirtschaftliche Zugmaschine/Geräteträger)		
<b>Leergewicht / zGG</b>	ausstattungsabhängig / 14 t		

Das umfangreiche Zubehörprogramm finden Sie online im Konfigurator: [konfigurator.pfanzelt.com](http://konfigurator.pfanzelt.com)



## Krananhänger 80.13

Das Baukonzept des Krananhänger 80.13 eröffnet Ihnen neuartige Möglichkeiten und größtmögliche Flexibilität. Egal ob Schüttgut, Baumaschinen oder Stückguttransporte, der Krananhänger 80.13 ist für alle Aufgaben gerüstet. Er kann somit ganzjährig auf Bau- und Betriebshöfen, Garten- und Friedhofsverwaltungen, Park- und Umweltpflegebetrieben sowie bei Landschaftsbaufirmen eingesetzt werden.

Das Fahrzeug besteht aus einem Ladekran, der auf einem stabilen und robusten Unterbau aufgebaut ist, der sich bisher im Forstbereich bewährt hat. Der Kran muss somit nicht auf das Zugfahrzeug selbst, zum Beispiel einen Unimog, aufgebaut

werden. Das Zugfahrzeug kann somit sowohl im Sommer als auch im Winter flexibel eingesetzt werden. Zudem vermindert sich die Nutzlast des Zugfahrzeuges nicht durch die schweren Aufbauten.

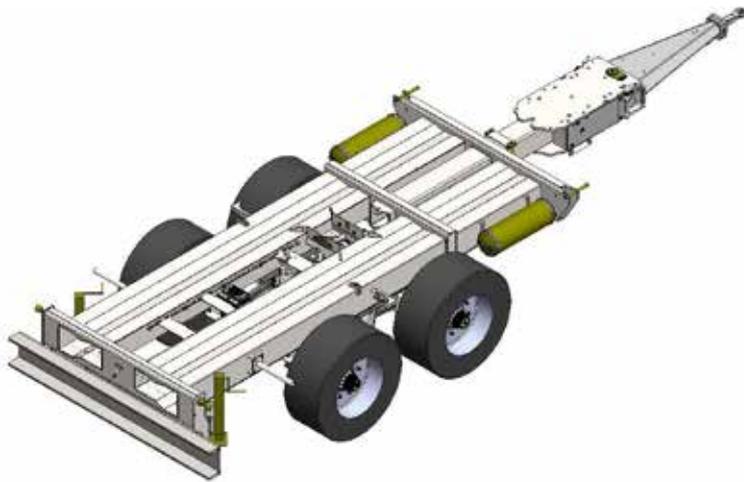


HERGESTELLT IN  
DEUTSCHLAND



### Straßenzulassung & Bremsanlage

Der Krananhänger verfügt serienmäßig über eine TÜV Zulassung mit 80 km/h. Der Anhänger ist mit einer pneumatisch betätigten Zweileitungsdruckluftbremsanlage mit Federspeicher Feststellbremse ausgestattet. Es werden alle 4 Räder gebremst, zusätzlich ist ein ABS und eine automatische last abhängige Bremse (ALB) verbaut.



### Rahmen und Achse

Der Rahmen aus Spezial-Feinkornbaustahl besteht aus zwei mehrfach abgekanteten Rohren. Diese sorgen für eine besondere Stabilität des Fahrgestelles und sind gleichzeitig die Transportvorrichtungen für zwei Alu-Auffahrtsrampen.

### Anhängung & Lenkdeichsel

Perfekt geeignet zum Rangieren in engen Gassen ist die serienmäßige Lenkdeichsel mit einem hohem Lenkeinschlag. Auch beim Schwenken mit beladenem Anhänger gegen den Hang sichern zwei Hubzylinder, die vom Zugfahrzeuge aus bedient werden können, eine zuverlässige Bedienung.



### Kransteuerung

Die höchste Leistungsfähigkeit erreicht der Anwender wenn Ergonomie und Bedienung für ihn im Einklang stehen. Hierzu zählt neben der Arbeitsposition auch die Kransteuerung.

Die EHC-Steuerung über Funk ermöglicht ein präzises und sicheres Arbeiten bei optimaler Sicht.



### Ladeflexibilität

Bordwandaufsätze erhöhen die Ladekapazität und sind in 50 cm Schritten erhältlich.

Für den Transport von Ästen, Stammholz oder ähnlichen Materialien können in die Pritsche Rungen montiert werden.



# Krananhänger 80.13

## Technische Daten

Krananhänger	80.13
Konstruktionsweise	Doppelrahmenkonstruktion aus Spezialstahl, Kasten-Profil
Länge Ladefläche	4.500 mm
Leergewicht (mit Kran in Serienausstattung)	4.000 kg
Zul. Gesamtgewicht auf öffentlichen Straßen	13.000 kg
Nutzlast auf nicht öffentlichen Straßen	12.000 kg
Achse	gefederte Achse
Bremsanlage	Druckluftbremsanlage (ALB, ABS)
Bremsfläche	300 x 135 mm
Bereifung	Komplettrad 355/60-18" Continental Agro Trailer (zGG 11,5 t bei 80 km/h)
Kippbrücke	Kipperbrücke 4.500 x 2.200 mm
Beleuchtung	LED Beleuchtung gem. StVZO (im Rahmen integriert)
Lenkdeichsel	hydraulische Lenkdeichsel
Abstützung	Teleskop-A-Abstützung, Abstützteller 300 x 300 mm
Lackierung	Kommunalorange, RAL 2011 (Pritsche, Kran)
Sonstiges	Einfahrschübe für Auffahrrampen 200 x 120 mm, 3.500 mm lang
Abnahmen	80 km/h Betriebserlaubnis, Kranprüfbuch

Krantyp	Z4359	Z5376	Z5388
Kranlänge	5.700 mm	7.600 mm	8.800 mm
Kransäulenhöhe	1.740 mm	2.190 mm	2.190 mm
Hubmoment netto	40,5 kNm	51 kNm	51 kNm
Schwenkmoment	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Rotator	Rotator MTR 463 (4,5 t)		
Kransteuerung	EHC-Steuerung Danfoss 8-fach mit Funk-Bedienpult		
Greifer	Zweischalengreifer Typ 230 (Öffnungsweite 1.250 mm)		





**PM Pfanzelt Maschinenbau GmbH**

Frankau 37

D-87675 Rettenbach a. Auerberg

Tel. +49 (0) 88 60 / 92 17 -0

Fax +49 (0) 88 60 / 92 17 -17

E-Mail [info@pfanzelt.com](mailto:info@pfanzelt.com)

[www.pfanzelt.com](http://www.pfanzelt.com)

*Sämtliche Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen bleiben auf Grund technischer Weiterentwicklung vorbehalten.*

